

Hackintosh Server

Beitrag von „Buhmi“ vom 12. Oktober 2011, 15:49

Hallo zusammen,

spiele mit dem Gedanken einen Homeserver mit Lion Server als OS zu bauen. Habe hier bereits einen kleinen Server, dieser wird allerdings mit FreeNAS betrieben. Zur Zeit laufen hier folgende Komponenten:

ASRock A330 ION
Intel Atom A330 (fest verlötet)
4GB DDR3 RAM
4xWD20EARS

Auf dem ASRock habe ich schonmal probiert OS X zum Laufen zu bewegen, bin allerdings an der mangelnden Atom-Unterstützung seit 10.6.x gescheitert. Nun denke ich aber, dass das Hauptproblem etwas ganz anderes wäre, nämlich die Festplatten. Aktuell laufen die 4x2TB als ZFS-Pool, also eine Art Software-RAID 5. Da Mac OS X aber softwareseitig weder ZFS, noch ein RAID 5 (soweit ich weiß nur 1,0 und JBOD) unterstützt müsste ich auf einen Hardware-Controller umsteigen. Da jetzt einen zu finden, der von OS X unterstützt wird scheint mir schwierig.

Kann mir also zufällig irgendwer einen Tip geben was für Hardware ich nutzen könnte um mein Vorhaben zu realisieren? Also einen OS X Lion Server mit Hard-/Software-RAID5 und einem ITX Board?

Gruß,

Buhmi

Beitrag von „Gelöscht“ vom 12. Oktober 2011, 16:08

Mit dem Mainboard wirst Du so oder so nicht wirklich glücklich.

So mal zu deninen Anfroderungen zu RAID5. Softwareraid geht unter OS X gar nicht. Hardware-RAID-Controller (z.B. LSI 3ware 9690SA) gehen dann so ab 500€ an. Dazu brauchst Du aber dann noch ein Serverboard, wo auch einen PCIe x8 hat, nicht zu verwechseln mit den billigsteckplätzen auf den Consumermainboards für Graka ... die gehen da nämlich nicht drauf.

Also SowftwareRAID auch unter Linux ist kein Sicherheitsfaktor, es ist einfach nur noch gefährlicher Daten zu verlieren. Dann lieber Backups machen!

Ich betreibe mehr als 30 Server (als Blech) aber OS X ist nirgens drauf ... ist keine Serversoftware. Auch eine Grafische Oberfläche hat nicht auf einem Server verloren. Als wirklich gute Serversoftware kann ich dir guten gewissens nur Debian Lenny oder Squeeze empfehlen.

Beitrag von „Buhmi“ vom 12. Oktober 2011, 19:55

Hi loisl,

dass ich mit dem Mainboard nicht glücklich werde war mir klar, deshalb habe ich ja hier gefragt 😊 Dass Raid-Controller besondere PCIe-Steckplätze brauchen ist mir allerdings neu, denn PCIe ist nunmal ein Standard und die x16-Steckplätze von normalen Mainboards sind abwärtskompatibel soweit ich weiß. Ein Dell Perc 5/i müsste also theoretisch einwandfrei funzen (wird auch hier und da im Internet bestätigt). Und das ganze ist eher ein Spaßprojekt, möchte damit keine lebenswichtigen Daten verwalten oder Firmenemails versenden, sondern einfach nur die zwei MacBooks und meinen Desktop ein wenig pseudoverwalten. Das jetzige FreeNAS kann ja auch nicht viel mehr als die Daten bereitstellen. Und selbstverständlich verwende ich das RAID nicht als Backup, sondern als RAID. Meine wichtigen Daten sind nochmal extern gesichert. Finde es einfach bequemer noch ein wenig "Puffer" zu haben. Aber Danke für die Infos 😊

Beitrag von „Gelöscht“ vom 12. Oktober 2011, 20:15

PCIe 16x ist auch nicht unbedingt auf 16x belegt wenn 2 Graka Steckplätze auf den Konsumermainboards dann ist der zwite nur 4x belegt!

Die RAID-Kontroller mit PCIe 8x gehen definitiv nicht auf einem PCIe-Konsumersteckplatz für eine GRAKA ... die sind nämlich nicht voll belegt!

Beitrag von „Buhmi“ vom 12. Oktober 2011, 22:12

Also mein Board (Gigabyte Z68MX D2H) schaltet beispielsweise beide PCIe-Slots auf 8x runter, sobald beide Slots belegt sind. Wie dem auch sei, Controller wie der Perc 5/i, der auch keine 500€, sondern "lediglich" 105€ kostet, laufen auch auf Consumerboards, also auch auf einem für mich erschwinglichen. Viel spannender ist allerdings, ob irgendeiner dieser Controller von OS X unterstützt werden würde. Möchte jetzt keine Unsummen ausgeben und am Ende hier nen Serverschrank stehen haben 😊

Beitrag von „Gelöscht“ vom 12. Oktober 2011, 22:19

... ob der Perc 5/i geht, muss dir jemand anders beantworten. Ich verwende nur 3WARE und zum aktuellen Produkt gibte es aktuell auch OS X-Treiber (LSI 3ware 9690SA)